

WIESING

März 2019

Jahrgang 16

Folge 60



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr
Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr
Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18
E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at



*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Der heurige Winter hat seine Spuren auch bei den Straßen hinterlassen. Im Frühjahr werden wir an einigen Stellen Ausbesserungsarbeiten machen müssen. Bei den Mitarbeitern unserer Gemeinde, die für den Winterdienst und für die verschiedenen Anlagen (Lift, Eislaufplatz etc.) zuständig waren, möchte ich mich recht herzlich für deren Einsatz bedanken. Gerade bei den großen Schneefällen ist die Schneeräumung eine große Herausforderung für unseren Bauhof und es ist auch nicht möglich, es jedem Recht zu machen und hierfür bitte ich um Verständnis.

Die Baustelle im Ortszentrum schreitet zügig voran und laut Terminplan sollte der Großteil der Arbeiten noch heuer fertiggestellt werden. Die Absenkung der Straße beim Haus neben dem Widum wird noch eine große Herausforderung werden, da der Verkehrsablauf in diesen ungefähr drei Monaten nur sehr eingeschränkt möglich sein wird. Ich hoffe auch hier auf das Verständnis der Bevölkerung, da zum Schluss ein schmuckes Dorfzentrum für unsere Gemeinde entstehen wird.

Im heurigen Jahr wird in unserer Gemeinde, wie auch in vielen anderen Gemeinden, sehr viel gebaut werden (Haus- und Wohnungsbau, Betriebsansiedelungen etc.), auch hier bitte ich um Verständnis, da es immer wieder zu Engstellen und Erschwernissen kommen wird.

Ich werde auch immer wieder wegen der derzeitigen Parkplatzsituation im Dorfzentrum angesprochen, da das Parken nur sehr eingeschränkt möglich ist. Hier möchte ich um Verständnis bitten, da wir alles versuchen werden, die zusätzlichen Parkplätze im Bereich vor dem Widum und in der Tiefgarage sobald als möglich herzustellen, damit wieder genügend Parkplätze vorhanden sind.

Für das Reha Zentrum haben wir meines Erachtens auch einen geeigneten Standort gefunden und hoffe hier auf die Zusammenarbeit aller Beteiligten, dass wir diesen für unsere Gemeinde sehr wichtigen und mit vielen Arbeitsplätzen ausgestatteten Betrieb sobald als möglich ansiedeln können. Man sieht gerade bei unserer Nachbargemeinde Münster, welchen Entwicklungsschub das Reha-Zentrum für die Gemeinde gebracht hat.

Die Wohnungen im neuen Gemeindezentrum werden derzeit vergeben und auch bei den verschiedenen Geschäftseinheiten, sind wir gemeinsam mit der WE-Wohnungseigentum - unserem Baurechtspartner - dabei, diverse Mieter für die Geschäftslokale zu finden. Den Betrieb der Lokalität für das Gasthaus im Gemeindezentrum werden wir auch in den nächsten Wochen ausschreiben und auch hier hoffen wir, einen guten und engagierten Partner zu finden.

Auch die Fertigstellung des Friedhofes möchten wir noch heuer im Frühherbst starten, damit auch dieses Projekt abgeschlossen werden kann.

Wie ihr seht ist in unserer Gemeinde sehr viel in Bewegung und ich hoffe hier auf die Zusammenarbeit aller, damit wir diese vielen anstehenden Projekte gemeinsam umsetzen können.

Euer Bürgermeister
Aschberger Lois



Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **20. Mai 2019 von 17:00 bis 18:00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 24.10.2018

Zufahrtsweg zu Waldparzellen im Bereich Larchwald – Änderung Grundstücksgrenzen;

Für das neue Gewerbegebiet im Bereich Larchwald ist für die Waldeigentümer für die Holzbringung ein Weg erforderlich. Aus diesem Grund ist im Bereich zwischen der Gst.-Nr. 963/104 und 963/105 KG. Wiesing die Ausweitung des öffentlichen Gutes um 321 m² erforderlich. Der Bürgermeister beantragt die vorgetragene Änderung der Grundstücksgrenzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung des öffentlichen Gutes für die Gst.-Nr. 963/78 um 321 m² gemäß Vermessungsurkunde GZl. 2644 vom 05.10.2018, ausgefertigt von DI Anton Margreiter, Dikat 400 f, 6210 Wiesing.

Abtretung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut an die Fa. Astner-Holzschindeln;

Für das betreffende Grundstück wurde bereits vor über 3 Jahren ein Gemeinderatsbeschluss über die Grundstücksabtretung mit der dazugehörigen Teilungsbewilligung beschlossen. Da seitens der ÖBB die Grundbuchseintragung nicht durchgeführt wurde, ist der damalige Plan verfallen und somit ist das Procedere zu wiederholen. Der Betrag für die Grundabtretung wurde von der Fa. Astner bereits bezahlt. Der Bürgermeister beantragt somit die Abtretung in der vorliegenden Form.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vermessungsurkunde, GZl. 2195 vom 10.10.2018, erstellt vom Vermessungsbüro DI Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing. Die Abtretungsfläche der Gemeinde Wiesing beträgt insgesamt 46 m².

Grundabtretung an die Fa. Wurm Holding GmbH für eine geplante Betriebserweiterung;

Der Bürgermeister erläutert, dass die Wurm Holding GmbH erneut eine Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes, vorwiegend für Lagerflächen, plant und somit eine Grundabtretung aus dem öffentlichen Gut erforderlich wäre. Dieses Thema wurde auch bereits im Bauausschuss vorbesprochen. Gemäß vorliegendem Lageplan ist eine Abtretung von 80,65 m² (gerundet 81 m²) aus dem öffentlichen Gut an die Fa. Leucht-Wurm vorgesehen. Der Entwurf für die Betriebserweiterung wird dem Gemeinderat vorgelegt. Auf Anfrage wird ein Kaufpreis von € 170,-/m² vom Bürgermeister genannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig eine Grundabtretung aus dem öffentlichen Gut, Gst.-Nr. 1400/3 KG. Wiesing, an die Wurm Holding GmbH, laut dem vorliegenden Lageplan mit einem Ausmaß von 80,65 m² (gerundet 81 m²) zu einem Preis von € 170,-/m². Die Eintragungsgebühren gehen zu Lasten der Käuferin.

Änderung des Flächenwidmungsplanes, Teilbereich der Gst.-Nr. 442 (Antragsteller: Erich Rainer, 6200 Jenbach);

Der Bürgermeister erläutert kurz die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes. Vorgesehen ist die Erweiterung der Widmungsfläche Sonderfläche Landwirtschaftliche Geräte, die für die Unterbringung von landwirtschaftlichen Geräten erforderlich wäre. Im Gemeinderat werden Befürchtungen geäußert, dass hier eventuell eine Hofstelle entstehen könnte. Der Bürgermeister erklärt, dass dies mit dieser Widmung nicht der Fall wäre. Aufgrund von kritischen Äußerungen zur geplanten Widmungsänderung wird vereinbart, dass dieses Thema im Bauausschuss vorbesprochen und der Punkt von der Tagesordnung dieser Sitzung genommen wird.

Ankauf eines Salzstreuers für den Winterdienst;

Der Bürgermeister erteilt zu diesem Thema dem Bauhofleiter das Wort, um die

Erklärungen zu den vorliegenden Angeboten abzugeben. Es liegen zwei Angebote vor. Die Modelle sind vergleichbar. Das Fassungsvermögen beträgt 1.100 Liter. Die Streubreite kann stufenlos von 2 – 8 m eingestellt werden. Das Eigengewicht beträgt 390 kg. Der Ankauf wurde erforderlich, da das bestehende Streugerät schon seit 15 Jahren im Einsatz ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des Kugelman Dreipunktstreuers mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Litern von der Fa. Lagerhaus Schlitters GmbH. Der Bruttopreis beträgt € 23.520,-. Die Rücknahme des Altgerätes ist inkludiert.

Verschiedene Ansuchen;

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass das Dach der Felderer Kapelle sanierungsbedürftig ist. Die Schützenkompanie hat diesbezüglich auch schon Kostenschätzungen für die Eindeckungsarbeiten eingeholt und diese werden sich auf € 5.786,40 belaufen. Die Arbeiten werden von der Fa. Astner-Holzschindeln durchgeführt werden. Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Gemeinde die Hälfte der Kosten übernehmen sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Hälfte von € 5.786,40 der Kosten (= € 2.893,20) für die Dacheindeckung der Felderer Kapelle zu übernehmen.

Weiters bringt der Bürgermeister ein Ansuchen der Österr. Höhlenrettung mit Sitz in Radfeld um Unterstützung vor. Aufgrund der Tatsache, dass diese Organisation niemand im Gemeinderat kennt, wird das Ansuchen abgelehnt.

Die Kinderspielgruppe „Die Sterne“ hat ein Ansuchen auf Rückerstattung der Kommunalsteuer für das Jahr 2017 gestellt und in einem weiteren Schreiben verwiesen, dass aufgrund des Kommunalsteuergesetzes (§ 8 Abs. 2) die Spielgruppe von der Kommunalsteuer befreit

sein müsste.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass er auf jeden Fall – wie in den vergangenen Jahren – die Kommunalsteuer rückerstatten möchte. Bezüglich Befreiung der

Kommunalsteuer möchte er sich das noch anschauen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig

dem Antrag auf Rückerstattung der Kommunalsteuer für die Kinderspielgruppe „Die Sterne“ für das Jahr 2017 zu.

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 05.12.2018

Gebühren und Hebesätze für 2019

Die Gebühren wurden bereits in einer

Finanzausschusssitzung vorbesprochen. Dabei hat man grundsätzlich eine Indexsteigerung von 2,0 % berücksichtigt. Der Bürgermeister trägt die Gebühren und Hebesätze in chronologischer Reihenfolge vor. Dazu gibt es keine Fragestellungen. Somit wird die Beschlussfassung in der

vorliegenden Form beantragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Gebühren und Hebesätze:

Vergnügungssteuer	gem. § 1 VSTG 2017, LGBl. Nr. 87/2017 € 50,-- je Spielautomat, Glücksspielautomat € 700,-- je Automat, Wettterminal € 150,-- pro Apparat	einstimmig
Grundsteuer	500 % v H.d. Messbetrages	einstimmig
Hundesteuer	€ 75,00 pro Jahr und 50 % Zuschlag für jeden weiteren Hund pro Haushalt	14 : 1 (Danzl Stefan dagegen)
Ankündigungssteuer	€ 4,00 bzw. € 5,00 (nach Größe)	einstimmig
Erschließungsbeitrag	€ 3,72 (2,17 % v. Kostenfaktor € 175,00) nach Tiroler Verkehrsaufschließungsabgaben-Gesetz (TVAG)	einstimmig
Wasseranschlussgebühren	€ 2,25m ³ (inkl. 10 % MwSt.) umbautem Raum nach TVAG	einstimmig
Wasserbenützungsgebühren	€ 0,61/m ³ (inkl. 10 % MwSt.) Verbrauch	einstimmig
Kanalanschlussgebühren	€ 5,69/m ³ (inkl. 10 % MwSt.) umb. Raum nach TVAG	einstimmig
Kanalbenützungsgebühren	€ 2,23/m ³ (inkl. 10 % MWSt.) Verbrauch	einstimmig
Zählermiete (inkl. 10% MwSt.)	Zähler 3 m ³ - € 11,00 pro Jahr Funkzähler 4 m ³ - € 15,00 pro Jahr Funkzähler 20 m ³ - € 35,00 pro Jahr	einstimmig
Müllabfuhrgebühren (inkl. 10% MwSt.)	Restmüll € 0,44/kg Mindestmenge 20 kg/Person pro Jahr ab der 3. Person 15 kg Grundgebühr € 19,60/Person pro Jahr ab der 3. Person € 9,80 Grundgebühr für Beschäftigte € 5,50 Grundgebühr für Nächtigungen € 0,10 Grundgebühr für Sitzplätze € 1,30 Biomüllgrundgebühr für alle Haushalte mit Biomüllabholung Grundgebühr € 16,20/Person pro Jahr ab der 3. Person € 9,65/pro Person Gebühren für Sammelstelle: Mindestmenge unter ¼ m ³ - € 4,00 ¼ m ³ - € 6,00 ½ m ³ - € 12,00 ¾ m ³ - € 18,00 1 m ³ - € 24,00	einstimmig

Kindergartengebühr (inkl. 13% Mwst.) alterserweiterte Betreuung (inkl. 13% Mwst.) Ferienbetreuung (inkl. 13% Mwst.) Mittagstisch (inkl. 13% Mwst.)	(7.00-13.00 Uhr) für 4- und 5-Jährige gratis für 3-Jährige € 37,00/Monat pro Kind Geschwister € 21,00/Monat pro Kind ohne Nachmittagsbetr. € 12,00/Monat mit Nachmittagsbetr. € 17,00/Monat + Mittagstisch € 5,00 (bzw. nach Aufw.) € 5,00/Tag € 5,00/Tag (bzw. nach Aufwand)	einstimmig																		
Friedhofsgebühren/Jahr	€ 25,00 Einzelgrab € 40,00 für Doppelgrab, Familiengrab und Urnennische € 60,00 für Dreifachgrab	einstimmig																		
Saalbenützungsgebühr	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Einheimische</td> <td>Auswärtige</td> </tr> <tr> <td>Saal</td> <td>€ 90,00</td> <td>€ 180,00</td> </tr> <tr> <td>Schank</td> <td>€ 52,00</td> <td>€ 104,00</td> </tr> <tr> <td>Küche</td> <td>€ 52,00</td> <td>€ 104,00</td> </tr> <tr> <td>Bar</td> <td>€ 136,00</td> <td>€ 272,00</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Zuschlag bei Heizungsbenützung € 57,00</td> </tr> </table>		Einheimische	Auswärtige	Saal	€ 90,00	€ 180,00	Schank	€ 52,00	€ 104,00	Küche	€ 52,00	€ 104,00	Bar	€ 136,00	€ 272,00	Zuschlag bei Heizungsbenützung € 57,00			einstimmig
	Einheimische	Auswärtige																		
Saal	€ 90,00	€ 180,00																		
Schank	€ 52,00	€ 104,00																		
Küche	€ 52,00	€ 104,00																		
Bar	€ 136,00	€ 272,00																		
Zuschlag bei Heizungsbenützung € 57,00																				
Kunststoffmülltonne mit Chip für Verwiegung Preise inkl. 10 % Mwst.	120 L € 41,00* 240 L € 49,00* 800 L € 369,00* 1100 L € 529,00*	einstimmig																		
Biokübel klein Biokübel mittel Biokübel groß	10 L € 5,40* 25 L € 19,50* 80 L € 33,00*	einstimmig																		
Schloss für Mülltonne	€ 35,00*	einstimmig																		
Hausnummer	€ 29,00*	einstimmig																		
Hundemarke	€ 3,30*	einstimmig																		
Traktorstunde – gr. Traktor	€ 55,00	einstimmig																		
Anhänger Verleih pro Std.	€ 18,00	einstimmig																		
Verdienstentgang FW Kurs (Lehrling/Tag)	€ 36,00	einstimmig																		
Verdienstentgang FW Kurs (alle anderen)	€ 73,00	einstimmig																		
Arbeitsstunde pro Mann	€ 35,00																			

*Kosten werden den tatsächlichen Aufwendungen angepasst

Änderung des Flächenwidmungsplanes in Sonderfläche Landwirtschaftliche Hofstelle im Bereich Astenberg. Antragsteller: Hans Reremoser;

Der Bürgermeister erläutert die Situation kurz: Die vorgesehene Widmung ist bereits im Juli auf der Tagesordnung gestanden, aber aufgrund einer negativen

Stellungnahme durch die Wildbach- und Lawinenverbauung musste es wieder heruntergenommen werden. In der Zwischenzeit hat man versucht, eine Lösung zu finden. Gedacht war eine Aufforstung von geeigneten Flächen. Diese konnten aber nicht gefunden werden. In einer Besprechung mit dem Sachbearbeiter der Lawinen- und

Wildbachverbauung ist man zur Lösung gekommen, Sickermulden in einem entsprechenden Ausmaß im Bereich der geplanten Hofstelle zu errichten, um im Einzugsbereich des Rofanbaches ein Wasserrückhaltereservoir zu erreichen. Die schriftliche Stellungnahme liegt aber noch nicht vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Flächenwidmung in Sonderfläche Landwirtschaftliche Hofstelle. Der Beschluss wird allerdings erst nach Vorliegen einer positiven Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung wirksam.

Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilfläche der Gst.-Nr. 442 (Antragsteller: Erich Rainer, 6200 Jenbach);

Der Bürgermeister erläutert, dass sich die Situation schon seit längerem etwas unübersichtlich darstellt, weil es immer wieder Zubauten und Aktivitäten auf dem Grundstück gab. Insgesamt werden z. B. der durchgeführte Wegbau, sowie die Rodung eines Jungwaldes in diesem Bereich kritisch gesehen. Die Angelegenheit ist

allerdings schon länger anhängig, aber man hat auch auf eine Stellungnahme der Abt. Agrarwirtschaft gewartet. Insgesamt äußert der Bürgermeister seine Bedenken, dass seitens des Widmungswerbers auch die Umwidmung in Sonderfläche Landwirtschaftliche Hofstelle angestrebt wird, was aus Sicht des Bürgermeisters nicht in Frage kommt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 ja-Stimmen und 4 Enthaltungen die Änderung des Flächenwidmungsplanes eines Teilbereiches der Gst.-Nr. 442 in Sonderfläche Land- und forstwirtschaftliche Geräte gemäß § 47 Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG).

Grundsatzbeschluss über die Vergabe von Straßennamen im Gemeindegebiet von Wiesing;

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von GR Stefan Danzl zur Behandlung gefordert. Der Bürgermeister erläutert kurz die Thematik und ist der Meinung, dass man das vorhandene System nicht ändern sollte, weil ansonsten Führerscheine und Pässe (Adressen) geändert werden müssten und dies sehr kompliziert wäre. Weiters führt der Bürgermeister aus, dass aufgrund der neuen Navigationstechniken die Suche nach Adressen erheblich erleichtert wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme, die bestehende Hausnummernregelung in der bestehenden Form beizubehalten. Weiters wird beschlossen, dass Schautafeln mit Übersichtsplänen an exponierten Stellen aufgestellt werden.

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 30.01.2019

Haushaltsvoranschlag für 2019;

Der Haushaltsvoranschlag wurde

bereits im Finanzausschuss durchbesprochen und vorgeschlagen, dem Gemeinderat in dieser Form zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Bürgermeister trägt den Voranschlag für das Jahr 2019 in chronologischer Form dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für 2018 mit 13 ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen mit folgenden Summe:

Gruppe	Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO
0	Vertretungskörper/Allg. Verwaltung	22.200	401.900
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	17.700	105.500
2	Unterricht, Erziehung, Sport	147.600	784.400
3	Kunst, Kultur und Kultus	15.200	74.700
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	40.100	468.300
5	Gesundheit	700	418.100
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	85.200	491.700
7	Wirtschaftsförderung	18.000	23.700
8	Dienstleistungen	2,503.200	2,536.100
9	Finanzwirtschaft	3,425.700	971.200
	Rechnungsergebnis Vorjahr		
	Einnahmen/Ausgaben Ordentlicher Haushalt in EURO	6,275.600	6,275.600

AUSSERORDENTLICHER Haushalt:

Neuerrichtung Ortszentrum	1,850.000	1,850.000
Summe Außerordentl. Haushalt	1,850.000	1,850.000
Gesamtsumme OH u. AOH Einn./Ausg. in EURO	8,125.600	8,125.600

Änderung der Flächenwidmung (Gst.-Nr. 963/297 – Wurm Holding GmbH);

Der Bürgermeister berichtet, dass die Wurm Holding GmbH eine Betriebserweiterung plant und dafür entsprechende bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Nachdem in diesem Bereich eine Verlegung der Gemeindestraße bereits durchgeführt wurde, ist jetzt auch noch eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Das Thema wurde bereits im Bauausschuss durchbesprochen. Im Gemeinderat wird der Betriebsausbau grundsätzlich positiv gesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst.-Nr. 963/297 KG Wiesing nach einem Entwurf des Planungsbüros DI Christian Kotai, 6200 Jenbach, in Gewerbe- und Industriegebiet.

Neue Regelung bei Mietzins- und Annuitätenbeihilfe;

Der Bürgermeister erläutert kurz, dass durch das Land Tirol eine Änderung der Mietzinsbeihilfe mit einheitlichen Bestimmungen gewünscht wird. Die Information wurde dem Gemeinderat auch mitgeteilt. In den Nachbargemeinden wurde die Anpassung der Regelung bereits beschlossen, informiert der Bürgermeister. Es gibt eine kurze Diskussion, bei der die Anpassung letztlich positiv gesehen wird. Mit der neuen Regelung werden 80 % der Mietzinsbeihilfe vom Land Tirol getragen. 20 % sind von der Gemeinde beizusteuern.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 15 ja-Stimmen die geänderten Bestimmungen anzunehmen. Somit gilt die neue Regelung vom

Land Tirol ab 1.1.2019 für alle österreichischen Staatsbürger und ihnen im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes 1991 gleichgestellten Personen (z. B. Unionsbürger).

Diverse Ansuchen;

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgende Ansuchen zur Kenntnis:

Gartenbauverein Jenbach:
€ 80,- einstimmig-ja f. 2019
Bergrettung Jenbach:
€ 300,- einstimmig-ja f. 2019
Fleckviehzuchtverein Wiesing
€ 3.500,- einstimmig-ja
(nachträglich f. 2018)

Beim Fleckviehzuchtverein liegen auch die Rechnungsnachweise für die verschiedenen Aufwendungen bei.

Ergänzung zu Biomüll-Abfallgebühren (wird einst. nachträglich in Tagesordnung aufgenommen);

Aufgrund der Änderung der Biomüll-Gebührevorschreibung ist dies auch analog bei den Beherbergungsbetrieben anzupassen. Vorgesehen ist eine Gebühr von € 0,07 pro Nächtigung bei Abholung durch die Gemeinde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für Beherbergungsbetriebe eine Biomüll-Abfuhrgebühr von € 0,07 pro Nächtigung für das Jahr 2019 bei Abholung durch die Gemeinde.

**GEMEINDE WIESING
INFORMIERT****MÜLLTRENNUNG BZW. –
ENTSORGUNG BEIM FRIEDHOF**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass beim Friedhof auf die richtige Mülltrennung geachtet werden muss. In letzter Zeit kam es vermehrt zu Fehlwürfen im **Grünschnitt-Container**.

Zur Entsorgung der Kränze und Blumengestecke nach Beerdigungen ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit **Bauhelfer Wolfgang Kerbl** unter Tel. 0676-9158958.

DORFCHRONISTEN

HANS RIESER: FLUGPIONIER AUS WIESING

Der Artikel „Ein Flugzeug – selbstgebaut“ aus der Zeitschrift Austro-Motor vom Juli 1956, den Fr. Rosa Gramshammer uns Chronisten freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, beschreibt die Geschichte von Hans Rieser (1930 – 1999) und wie es von seinem Traum vom Fliegen über Umwege zum Jungfernflug mit seiner selbstgebauten Maschine kam.

Schon als Kind wollte er immer schon hoch in die Lüfte steigen, doch mit der Zeit versank dieser Wunsch immer mehr in den Tiefen seines Hinterkopfes, und so begann er in den Jenbacher Werken zu arbeiten. Einige Jahre später, als Hans in einem Segelflieger mitflog, drängte sich die Sehnsucht wieder an die Oberfläche und ließ ihn nicht mehr los: Nach kurzer Ausbildung beim Innsbrucker Segelfliegerklub hatte er die Idee, selbst ein Flugzeug zu bauen. Die französischen Originalbaupläne des einsitzigen Motorflugzeugs „Jodel-„Bébé“ mit der Baulizenz für den nichtgewerbsmäßigen Nachbau wurden in München gekauft. Nun konnte der Bau beginnen! Aber schon waren die ersten Probleme da: keine Werkstatt, kein Werkzeug, also wurde er „zum perfekten Werkzeugschnorrer“. Eine Tante hat den Kellerraum ihres Hauses als Werkstatt zur Verfügung gestellt und die Liste, in der Namen und Adressen der Werkzeugverleiher eingetragen wurden, wuchs von Tag zu Tag. Alltäglich nach Arbeitsschluss begann die Bautätigkeit und währte bis Mitternacht, oft auch später. Das Vorhaben, das Flugzeug in einem Jahr startfertig zu bekommen, wurde durch widrige Umstände zeitlicher oder materieller Art vereitelt, und so zog sich der Bau über drei lange Jahre. Nach zwei Jahren waren die Rohbauteile fertig, dann begann der Zusammenbau. Die Werkstatt war dafür allerdings zu klein, also wurden alle Teile auf den Platz vor dem Haus geschleppt, zusammengesetzt und am Abend wieder abgebaut und zurückgetragen.

Aber ein Motorflugzeug braucht auch einen Motor! Und weil zu dieser Zeit ein allgemeines Motorflugverbot herrschte, durfte ein Motor nicht geliefert werden. Rieser erfuhr von einer startbereiten Maschine in Deutschland und fuhr eines Tages um 4 Uhr früh mit dem Fahrrad nach Obing am Chiemsee. Der Besitzer und Erbauer der dortigen Maschine gab bereitwillig Auskunft und um Mitternacht war Hans Rieser wieder daheim – 260 km mit dem Fahrrad an einem Tag – Alles für die Fliegerei! Nun ging es an den Umbau eines VW-Motors mit Doppelzündung und 26 PS. Aber selbst diese aufwändige Arbeit war irgendwann erledigt und der Einbau des 30-l-Benzintanks und des Instrumentenbretts nur mehr eine Arbeit von wenigen Tagen.

An einem Frühlingsabend des Jahres 1955 erfolgte der erste Probelauf. Nach einem kleinen Problem mit der Benzinpumpe, das schnell gelöst wurde, lief der Motor und Hans schreibt: „Dieser Moment des Anspringens war für mich ein großes Erlebnis und machte mich unsagbar glücklich.“

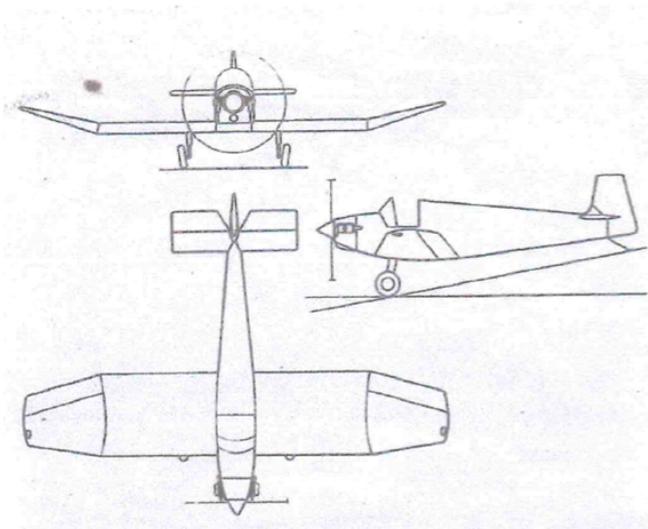
Nun wurden noch die Tragfläche und das Leitwerk bespannt und mit Spannlack imprägniert. Durch den Lack erhielt das Flugzeug seine endgültige Farbe: Elfenbein.

Erste Flugversuche: Mit einem Lkw wurden die Flugzeugteile zum Startplatz gefahren und um 11 Uhr nachts begann der Zusammenbau. Um 6 Uhr früh ließ der Regen nach und das Experiment wurde gestartet. Nach dem Warmlaufen wurden die Bremsklötze weggezogen und es ging los! Hans rollte über das Feld, auf dem noch Heu lag. Nach einer Stunde versuchte er den Vogel abzuheben, aber gleich darauf schnellte der Drehzahlmesser um 300 Touren zurück und das Flugzeug sackte durch. Da kam das Einsehen, dass die Maschine unter den schlechten Platzbedingungen und die ausgelaufenen Zylinder und Kolben schlecht hochzubringen war. Also wurde alles wieder abgebaut und verladen. Nun war wieder ein neues Ziel vor Augen: sparen für neue Zylinder und Kolben. Im Herbst war es soweit, in München wurden die entsprechenden Teile gekauft und sofort eingebaut. Wenige Tage später wurde das Flugzeug nach Innsbruck transportiert. Ein Pilot (mit einem gültigen Führerschein) machte einen Probestart und die Maschine hob ab. Leider musste er aber gleich wieder landen, weil eine behördlich noch nicht zugelassene Maschine nicht fliegen durfte!

Wie es weiterging mit Hans und seinem Flieger, könnt ihr in der nächsten Ausgabe weiterlesen!



Hans Rieser am 17.07.1999 Flugplatz St. Johann, Foto: Ing. Karl Knapp



Originalbauplan Hans Rieser, veröffentlicht im Magazin „Austro-Motor, 7/1956“

Technische Kurzbeschreibung Jodel „Bébé“ D7 Einsitzer für Amateur-Nachbau	
Allgemeiner Aufbau:	
Freitragender Tiefdecker in Holzbauweise. Rechteckiger Mittelflügel mit trapezförmigem Außenstück starker V-Stellung. Durchgehender Kastenholm zur Aufnahme von Fahrwerk, Steuerwerk und Sitz. Hilfsholm für Querruderanschluß im Außenflügel. Rumpf von rechteckigem Querschnitt mit gewölbter Oberseite; durchgehend sperrholzbeplankt, offener Sitz mit Windschutz. Leitwerk freitragende Holzkonstruktion, Flossen beplankt, Ruder bespannt. Einbeifahwerk mit Teleskopfederung.	
Als Triebwerk geänderter VW-Motor mit Doppelzündung, 26 PS.	
Verwendungszweck: Sport und Übung.	
Technische Daten:	
Spannweite	7,00 m
Länge	5,35 m
Tragende Fläche	9,00 m ²
Leergewicht	160 kg
Fluggewicht	270 kg
Flächenbelastung	30 kg m ²
Höchstgeschwindigkeit	150 km/h
Reisegeschwindigkeit	130 km/h
Landegeschwindigkeit	50 km/h
Flugdauer	4 Std.

VOLKSSCHULE WIESING

ZU BESUCH IM GEMEINDEAMT

Am 16.01.2019 durfte die 3B der Volksschule Wiesing unseren Herrn Bürgermeister besuchen. Auf einer großen Karte im Sitzungszimmer zeigte er uns die Gemeindegrenzen. Er erklärte uns die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde und was neben der Gemeinde gebaut wird. Er beantwortete uns viele Fragen und sagte uns, dass zurzeit mehr Männer als Frauen in der Gemeinde Wiesing leben.

Zum Schluss wurden wir noch mit einer Breze und Saft verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Alois Aschberger und Heidi Kohler.

VERKEHRSBEHINDERUNGEN DURCH SPÜL- ARBEITEN UND KAMERABEFAHRUNGEN DES AIZ-ABWASSERVERBANDES

Aufgrund des 10-jährigen Inspektionszyklus des AIZ-Sammlers müssen dieses Jahr Spülarbeiten und Kamerabefahrungen im Bereich Erlach/Dorf durchgeführt werden.

Die Firma Dawi Kanalservice GmbH wurde vom AIZ-Abwasserverband für diese Arbeiten beauftragt.

Beginn dieser Arbeiten ist am 08. April 2019, die Dauer beträgt ca. 2 Wochen.

Als Verkehrsregelung werden während der Arbeiten seitens des AIZ-AV Schilder Verkehrsschilder bzw. eventuelle Umleitungsschilder aufgestellt.

Es wird um Verständnis bezüglich der Verkehrsbehinderungen zur Durchführung der Arbeiten in diesem Bereich ersucht.



3B mit Doris Felbermayer





VOLKSSCHULE WIESING



Die VS Wiesing hat mit großer Begeisterung an der Schiwoche vom 4. bis 8. März 2019 teilgenommen. Sie war wie immer ein Erlebnis für alle Beteiligten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Wiesing, die zur Hälfte die Buskosten übernommen hat und an die Bergbahnen Alpbach, die uns die Gratischikarten zur Verfügung gestellt hat.





MUSTERUNG – JAHRGANG 2001

Am 12. Februar 2019 mussten sich elf Wiesinger Burschen in Innsbruck bei der Stellungskommission der Musterung unterziehen. Wie in den letzten Jahren übernahm die Gemeinde die Kosten für den Hin- und Rücktransport. Im Anschluss an die Musterung gab es dann im Gasthof „Sonnhof“ ein gemeinsames Mittagessen mit Bürgermeister Alois Aschberger.

Bildbeschriftung von links:

– hintere Reihe: Marco Troyer, David Kirchmair, Tobias Hasslwanger, Alen Hrnjica, Moritz Kohler
– vordere Reihe: Robin Kirchmair, Philip Widner, Marcel Schwarzenauer, Daniel Pungg, Bürgermeister Alois Aschberger

BUNDESMUSIKKAPELLE WIESING

Das heurige Musikjahr begann bereits kurz nach dem Jahreswechsel, als die BMK Wiesing am 5. Jänner 2019 die traditionelle Christbaumversteigerung, veranstaltete. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und steigerten fleißig um die Sachpreise am schön geschmückten Christbaum mit. Neben den zu steigenden Ästen gab es auch heuer wieder ein Ladenspiel, wo 6 Lädchen mit tollen Preisen versteigert wurden. Die Veranstaltung war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Die BMK-Wiesing möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Christbaumversteigerung und auch der im Vorfeld durchgeführten Haussammlung herzlichst bedanken.



Des Weiteren dürfen wir alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert am Samstag, den 13. April 2019, um 20:15 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing einladen. Unter der Leitung unseres Kapellmeisters proben wir bereits seit Anfang Jänner ein abwechslungsreiches Programm für Euch ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



der Bundesmusikkapelle Wiesing 

SAMSTAG
13. APRIL
2019

20:15 UHR
GEMEINDESAAL
WIESING

Unter der musikalischen Leitung von
Anton Grill

Moderation
Andreas Liebl

DORFHILFE WIESING – eine Initiative des Wintersportvereins

Bis zum Jahr 2014 wurde das Sammelgeld der Bergmessen an diverse soziale Einrichtungen gespendet.

Im Zuge der Bergmesse 2014 wurde nach einigen Überlegungen die Idee zu einem Konto für Hilfeleistungen innerhalb der Gemeinde geboren. Der Grundstein für die **Dorfhilfe Wiesing** war gelegt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Sammelgelder der Bergmesse auf dieses Konto einbezahlt.

Das Dorfhilfe-Konto wurde nunmehr auch von vielen weiteren Personen und Vereinen mit Spenden unterstützt. Besonders hervorheben möchten wir die überwältigende Teilnahme beim **Adventfenster** am 23.12.2018. Seit dem Bestehen konnten wir so schon einigen Mitbürgern unserer Gemeinde unter die Arme greifen.

Der Wintersportverein bedankt sich bei allen bisherigen Spendern und freut sich über eure weitere Unterstützung im Sinne der Dorfgemeinschaft.

Raiffeisen Regionalbank Achensee IBAN AT90 3621 8000 0052 0767 WSV Wiesing



KINDERSCHIFESTIVAL – des Wintersportvereins Wiesing

Am 27. Jänner 2019 wurde das **Kinderschifestival am Astenberg** veranstaltet, an dem 120 Kinder teilnahmen. Unter den gesamten Teilnehmern wurden wieder zwei Paar Fischer-Rennschi mit Bindung verlost. Dank an die Firma Fischer für die Unterstützung.

Am 26. Februar fand das alljährliche **Schülerrennen** am Astenberg statt und es nahmen 50 Kinder am Wettkampf teil. Es wäre toll, wenn das Rennen wie früher wieder eine Schulveranstaltung werden würde, an der die gesamten Kinder der Volksschule und die Lehrpersonen teilnehmen würden.



Schülerschirennen

Am 16.2.2019 veranstaltete der WSV Wiesing am Astenberg den **RIESENTORLAUF – PARALLELWETTBEWERB**, ein Rennen für jedermann bzw. jedefrau. Bei traumhaftem Wetter und besten Pistenverhältnissen stellten sich 20 Mannschaften mit je 4 Personen dem sportlichen Vergleichskampf. Anders wie bei den herkömmlichen Rennen, bei denen der Schnellste gewinnt, ist es bei diesem Bewerb so, dass die konstanteste Mannschaft gewinnt, die zwischen den beiden Läufen die geringste Zeitdifferenz hat. Es stand bei allen teilnehmenden Teams der Spaß im Vordergrund, jedoch wurde dann aus diesem Spaß auch wieder

die sportliche Leidenschaft geweckt.

Sieger 2019 wurde das Team „Landjugend 2“ vor der Gruppe „Master of Disaster“ und der Gruppe „Lätz Fetz“ (Namen im Anhang). Es war eine gelungene Veranstaltung, die bei Groß und Klein auf viel Begeisterung gestoßen ist.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Vereinen bedanken, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Großen Dank auch an Pisten- und Liftwart Gerhard Reiter, der die Piste Traumhaft präparierte.

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung 2020!!

Rang	Nachname	Vorname	Geschlecht	Mannschaft
1	Schiestl	Markus	M	Landjugend 2
	Hintenegger	Simon	M	Landjugend 2
	Heim	Florian	M	Landjugend 2
	Kerbl	Matthias	M	Landjugend 2
2	Bayr	Valentina	W	Master of disaster
	Klingenschmid	Theresa	W	Master of disaster
	Wegscheider	Maximilian	M	Master of disaster
	Pronegg	Maximilian	M	Master of disaster
3	Heim	Lukas	M	Lätz Fetz
	Penz	Daniel	W	Lätz Fetz
	Eberharter	Manuel	M	Lätz Fetz
	Kerbl	Stefan	M	Lätz Fetz

Der **VEREINSLAUF** fand am 23. Februar 2019 am Astenberg statt. 80 Rennläufer stellten sich der Herausforderung. Vereinsmeister 2019 wurden Larissa Reiter und Daniel Eder.

Am 6. April veranstaltet der Wintersportverein Wiesing noch das Finale des Landescups und am 7. April 2019 wird noch

ein FIS-Rennen in Hochfügen ausgetragen.

Zusammenfassend kann man auf ein sehr erfolgreiches, sportliches Jahr zurückblicken und wir möchten uns bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken.



Parallelslalom Platz 1
Florian Heim, Markus Schiestl, Simon Hintenegger, Matthias Kerbl



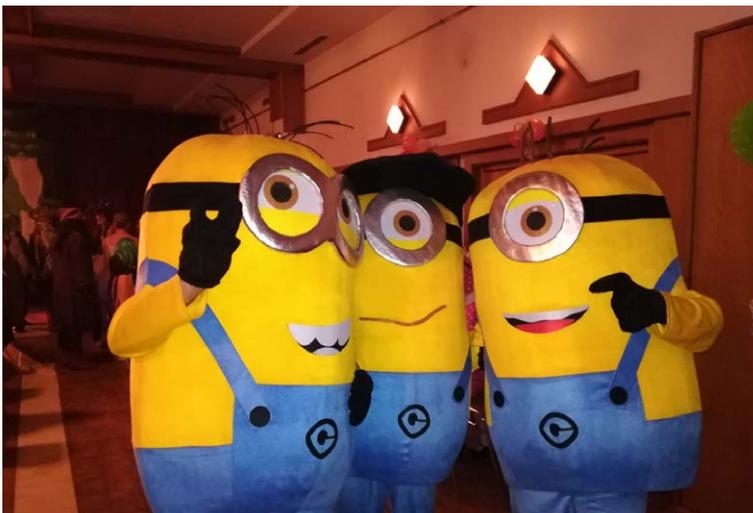
Parallelslalom Platz 2



Parallelslalom Platz 3



FASCHINGSTREIBEN 2019





FASCHINGSGILDE WIESING

Faschingsball 2019

Auch dieses Jahr fand der Faschingsball im Gemeindegarten statt. Mit der Musik der Gletscher Piraten, einfallsreichen kostümierten Besuchern und motivierten Vereinsmitgliedern feierten wir einen stimmungsvollen Faschingsball. Der Auftritt der Muller-Brauchtumsgruppe aus Schwaz war ganz klar eines der vielen Highlights des Abends. Die Kreativität der Kostüme war auch dieses Jahr unbeschreiblich.

Faschingsumzug 2019

Nach einem Jahr Pause fand am Faschingsdienstag heuer wieder der Wiesinger Faschingsumzug statt. Die Vielfalt der Wagen und der Kostüme war wie immer großartig.

Auf diesen Weg möchten wir uns nochmals bei allen Helfern und Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bedanken.

WIESL, WIESL

Ivo Fäs, Obmann Faschingsgilde Wiesing



Am 26. Jänner fand die jährliche Generalversammlung des EV-Leuchtwurm Wiesing im Gasthof Sonnhof in Wiesing statt.

wurden einige Mitglieder für 20-jährige und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auch Neuwahlen wurden diesmal wieder durchgeführt. Der gesamte Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre wieder bestätigt.

Weiters konnten unser Hauptsponsor Firma Leuchtwurm Wiesing mit Franz

Wurm und Bürgermeister Alois Aschberger begrüßt werden.

Wegen des guten Winters konnte auch eine Eisbahn durch die unermüdliche Arbeit unseres Obmannes Herbert Wöll und einigen Helfern geschaffen werden. So stand für einige Trainingsspiele auf Eis nichts mehr im Wege.

Im Rahmen der Generalversammlung



Nun sind Eis und Schnee wieder geschmolzen. Somit kann auf allen Bahnen wieder auf Asphalt gespielt werden. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass jeden Dienstag und Donnerstag ab ca. 18:00 Uhr

ein Kennenlernen des Stocksports möglich ist. Stöcke und Platten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing möchte sich auf diesem Weg bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Stock Heil



GUGGALA PASS UND INFERNO DIABOLUS

Am 5. Dezember 2018 haben uns die Guggala Pass und die Inferno Diabolus beim „Natzen“ in Wiesing teuflische Momente bereitet. Viele sind gekommen, dank ihnen, den vielen Helfern und der Familie Kirchner (Gasthof Rieder), die den Erlös verdoppelt haben, konnten wir € 1.950 an eine junge Wiesinger Familie übergeben. Für die großzügigen Einzelspenden und für so viel Menschlichkeit ein großes Danke!

Familie Schiestl und Familie Kirchner



3-TÄLERLAUF ENDORPHINE MULTISPORTS

Am Sonntag 24. Februar 2019 fand in Per-tisau wieder der Achensee 3-Tälerlaufs bei perfektem Wetter und Loipenbedin-gungen statt. Der Wiesinger Sportverein Endorphine Multisports mit Obmann Jo-sef Hochstaffl und Streckenchef Markus Rahm führte das Langlaufrennen zum wie-derholten Mal zusammen mit dem TVB Achensee durch. Knapp 500 Teilnehmer gingen bei der zehnten Auflage sowohl in den Klassischen wie auch in den Skat-ting Bewerben an den Start und liefer-ten sich spannende Wettkämpfe in den Karwendeltälern. Der Startschuss für das Klassische Feld mit 11 bzw. 33km fiel um 9:30, gefolgt von den Skatern mit 15 bzw. 30km um 9:45.



Es konnten sich auch die jüngsten Lang-läufer vom Zwergerllauf bis hin zum Jugendlauf messen. Bei traumhaftem Sonnenschein und angenehmen Tem-peraturen kamen viele Zuschauer an die Strecke und wurden im Zielgelände von den Endorphinen mit selbstgebackenen Kuchen und wärmenden Getränken

versorgt. Die Loipe blieb während des gesamten Rennens im Top Zustand und sorgte für schnelle Zeiten. Beson-ders bedanken möchten wir uns bei un-seren Sponsoren Elektrotechnik Alex Heim, Fa. Leuchtwurm, Gebäuderei-nigung Werner Jäger, Fa. JEmbacher, CISCO NTS Netzwerk-und die Fa.Ölz

Die Sieger der einzelnen Klassen:

11km Klassisch: Felix Kappelsberger / Manuela Deigentesch

33km Klassisch: Florian Rohde / Franziska Müller

15km Skating: Tobias Moosmann / Magdalena Maierhofer

30km Skating: Florian Hollandt / Sigrid Mutscheller

BERICHT JAHRESHAUPTVER-SAMMLUNG ENDORPHINE

Am 8. Februar fand im Gasthaus Wal-druh die Jahreshauptversammlung der Endorphine statt. Heuer standen wie-der Neuwahlen des Ausschusses und die Übergabe der neuen Vereinsjacken statt. Beim Ausschuss gab es einen Obmann-wechsel, der derzeitige Obmannstellvertre-ter Hochstaffl Josef wurde zum Obmann und Hannes Breitenlechner zum Ob-mannstellvertreter.



Ausschuss v.l. Lassner Thomas, Claudia Kirchmair, Kluckner Robert, Kirchmair Georg, Hochstaffl Josef und Hannes Breitenlechner



Weiters wurden danach die neuen Vereinjacken ausgegeben, wobei wir uns bei den Sponsoren Inntalstadl Wiesing und dem TVB Achensee bedanken dürfen.



TENNISCLUB WIESING INFORMIERT

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger, die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren und wir starten in Kürze in die neue Tennissaison. Hiermit wollen wir euch über alle aktuellen Aktivitäten und Neuigkeiten informieren.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt wurde die Sanierung der Tennisplätze im Herbst 2018 begonnen. Dabei wurden neue Wasserleitungen verlegt, das Bewässerungssystem sowie das Abwassersystem in den Plätzen und die obersten Schichten erneuert. In Kürze werden die Plätze fertiggestellt und alle WiesingerInnen, Mitglieder und Gäste werden wieder beste Bedingungen auf unserer Anlage vorfinden. Ab ca. Mitte April 2019 wird die Anlage wieder spielbereit sein.

Aufgepasst!

Wir laden alle Sportbegeisterten, Quereinsteiger oder Neuanfänger herzlich dazu ein, einmal bei uns auf der Anlage vorbeizuschauen und den Tennissport



etwas näher kennenzulernen. Dabei sollte der Spaß im Vordergrund stehen, jedoch können auch jederzeit Trainerstunden, ob Jung oder Alt, bei unserem Trainerteam in Anspruch genommen werden. Für etwaige Fragen bitte wende dich an einen unserer Vorstandsmitglieder oder besuche uns auf unserer Homepage www.tcwiesing.at, wo du auch unsere Kontaktinformationen und Tarife finden kannst.

Aufgrund der Platzsituation werden wir in diesem Jahr den Infoabend und das **Schnuppertraining** für unsere Kinder und Jugendlichen auf zwei Termine aufteilen.

Am 5. April 2019 um Uhr 18:00 Uhr laden wir alle Eltern, Kinder

und Jugendlichen zum Infoabend ein. Dort könnt ihr alles rund ums Training, Gruppeneinteilungen, Kosten, etc. erfahren. Gerne können sich auch Erwachsene über die Trainingsmöglichkeiten informieren.

Alle unentschlossenen Kinder und Jugendlichen laden wir am **26. April 2019 um Uhr 15:30 Uhr zum Schnuppertraining** ein. Dort könnt ihr in den Tennissport hineinschnuppern und wir werden euch den Umgang mit der gelben Filzkugel spielerisch näher bringen.

KINDERSPIELEFEST, 4. MAI 2019, 13:00 – 16:00 UHR

Zum Abschluss wollen wir euch noch über das vom TC Wiesing jährlich veranstaltete Kinderspielefest am 4. Mai 2019 von 13:00 bis 16:00 Uhr informieren. Neben einer Tombola mit tollen Sachpreisen können alle Kinder mit vollem Stempelpass an der Verlosung der Preise für die Kinder teilnehmen.

Der TC-Wiesing würde sich sehr freuen, dich oder gleich die ganze Familie auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
TC Wiesing

16. KINDER SPIELEFEST
Samstag, 4. Mai 2019
13.00 - 16.00 Uhr
beim Tennisplatz Wiesing

Eintritt frei!

13 Stationen!

GROSSE TOMBOLA: 1. Preis ein Tablet!

ERSATZTERMIN:
bei Schlechtwetter wird das Spielefest auf Sonntag, 5. Mai verschoben. Nähere Infos unter www.tcwiesing.at

Tennisclub Wiesing
Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

BRAUCHTUMS- BZW. OSTERFEUER

Laut Verordnung des Landeshauptmannes ist das Verbrennen biogener Materialien für Brauchtums und Osterfeuer unter folgenden Auflagen gestattet. Auszüge aus dem betreffenden Gesetzestext vom 10.02.2011: Beim Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen sind folgende Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten:

- Zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers erforderliches Löschgerät (zB Nasslöcher, Eimer mit Wasser) ist in ausreichender Anzahl und Menge bereitzuhalten.
- Weiters ist dafür zu sorgen, dass das Feuer bis zum endgültigen Erlöschen beaufsichtigt wird.
- Zeit und Ort des Verbrennens sind der Gemeinde zu melden.



BIOMÜLL

Mit Jahresbeginn wurde die Verrechnung des Biomülls umgestellt, diese erfolgt nun im Rahmen der Vorschreibung mittels Verrechnung einer Biomüll-Grundgebühr. Die Haushalte, welche bereits eine Biomüllabfuhr in Anspruch nehmen, wurden von Seiten der Gemeinde erfasst. An der Abholung durch die Bauhofmitarbeiter ändert sich dadurch nichts. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Biosäcke nach wie vor im Gemeindeamt erhältlich sind, jedoch müssen diese nicht mehr ausschließlich im Gemeindeamt erworben werden.

Es ist aber unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Säcke für die Entsorgung von Biomüll geeignet sowie kompostierbar sind. Es dürfen keine Plastiksäcke verwendet werden!

Zur Info -

Preise der im Gemeindeamt erhältlichen Biosäcke:

Biosack 8 Liter € 0,25 pro Stück

Biosack 10 Liter € 0,30 pro Stück

Biosack 15 Liter € 0,35 pro Stück

Maisstärkesäcke 10 Liter – Rolle mit 26 Stück € 3,90

Maisstärkesäcke 25 Liter – Rolle mit 10 Stück € 3,30

Maisstärkesäcke 80 Liter – Rolle mit 10 Stück € 5,30



ENTSORGUNG VON GESCHÄDIGTEN BUCHSBÄUMEN

Die durch den Buchsbaumzünsler geschädigten sowie gerodeten Pflanzen bzw. Pflanzenteile müssen in einem geschlossenen Gefäß (**Sack oder Behälter**) - getrennt von anderen Grün- und Strauchschnitten - entsorgt werden. Die verschlossenen Säcke sind bitte direkt in der Kompostieranlage in Schlitters abzugeben.

STRAUCHSCHNITT- UND GRÜNSCHNITT

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Hecken und Sträucher nicht in Gemeindestraßen ragen dürfen. Wir bitten daher alle davon betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden. Sollten derartige Verkehrshindernisse – insbesondere Sichtbehinderungen – bestehen bleiben, behält sich die Gemeinde vor, derartige Arbeiten über den Maschinenring zulasten des Grundstückseigentümers vornehmen zu lassen.

Kleinmengen von Grün- und Strauchschnitt (kein Biomüll) können auf einem Ablageplatz der Gemeinde kostenlos in Bradl entsorgt werden. Dies gilt für haushaltsübliche Mengen. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass das Abladen von Strauchschnitt vor diesem Container - falls dieser voll ist - ausdrücklich untersagt ist! Der Vorplatz ist unbedingt sauber zu halten!

Weiters ist das Ablagern von Strauchschnitt und Blumenabfall in den umliegenden Wäldern strengstens verboten.

DIE GEMEINDE WIEING INFORMIERT

WOHNUNGSAUSSCHREIBUNG

In Wiesing, Dorf 50, Top 1, gelangt eine Gemeindefwohnung zur Ausschreibung. Die Wohnung liegt im ersten Obergeschoss und besteht aus drei Zimmern, Küche, Bad mit WC und Abstellraum im Ausmaß von ca. 75 m². Ein PKW-Abstellplatz (Carport) sowie ein Kellerabteil für Abstellzwecke sind ebenso

im Mietgegenstand enthalten. Der voraussichtliche Mietbeginn ist im Mai/Juni 2019.

Bewerbungen für die ausgeschriebene Wohnung sind bis spätestens Montag, 12. April 2019 schriftlich im Gemeindeamt Wiesing abzugeben.

Der Bürgermeister:
Alois Aschberger e.h.

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Wiesing gelangt mit Kindergartenjahr 2019/2020 folgende Stelle zur Ausschreibung:

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT ALS LEITER/IN DES KINDERGARTENS 1

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/in, mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- Besondere Befähigung als Einrichtungsleiter/in (zweigruppiger Kindergarten)
- Umsetzung pädagogischer Ansätze im Sinne des Tiroler Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes sowie des österreichischen Bildungsplans
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung, Teamfähigkeit und aktive Mitarbeit
- Kooperation mit der Gemeinde-Leitung, dem Team und den Eltern
- Flexibilität, Selbständigkeit, Engagement, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Einwandfreier Leumund
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid
- EU-Bürger/in mit Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die Einstufung für diese Stelle erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 – G-VBG 2012, Entlohnungsgruppe ki2. Aufgrund § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bei der Gemeinde Wiesing bis spätestens Dienstag, 30. April 2019 im Gemeindeamt Wiesing abzugeben.

Der Bürgermeister

Alois Aschberger e.h.

Veranstaltungen Frühjahr 2019

- 13.04.2019 Frühjahrskonzert der BMK Wiesing**
im Gemeindesaal Wiesing um 20.15 Uhr
- 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 13.06.2019 Volkstanz mit Kaspar Schreder**
ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing. EUR 4,- Unkostenbeitrag.
Informationen unter der Tel. 0676/6292330
- 27.04.2019 Ball der „Freiwilligen Feuerwehr Wiesing“**
mit großer Tombola ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing
Die „Ziga Manda“ sorgen für tolle Stimmung.
- 01.05.2019 Maibaumfestl der Landjugend Wiesing**
ab 11.00 Uhr vor dem Musikpavillon
- 04.05.2019 Kinder-Spielefest des TC Wiesing**
von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Sportplatz
- 11.05.2019 Muttertagskonzert**
Um 20 Uhr im Gemeindesaal
- 19.05.2019 Johannesprozession in Wiesing**
um 8.30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 29.05.2019 „Summer Sensation“ der Inferno Diabolus**
ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing
- 20.06.2019 Fronleichnamsprozession in Wiesing**
um 8.30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 15./16.06.2019 Flohmarkt zugunsten „Haus der Tiere“**
von 9 bis 18 Uhr im Gemeindesaal

wöchentliche VERANSTALTUNGEN

- 27.06.-29.08.2019 Platzkonzerte in Wiesing**
jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
beim Musikpavillon,
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal



Willkommen!

JOHANNES
VERENA UND ALEXANDER KREIDL

KASSANDRA HARRIET
VICTORIA STOCK-TWYMAN UND KEVIN TWYMAN

LINA
DANIELA UND GERHARD GASTL

LUKAS
JULIA KLINGENSCHMID UND FLORIAN REREMOSER

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: **10. Juni 2019**
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen:*

6. Dezember 2018 –
Sieglinde Kirchmair

30. Dezember 2018 –
Alois Kohler

05. Jänner 2019 –
Fritz Mair

13. Jänner 2019 –
Traudl Staudacher

28. Februar 2019 –
Klara Lanthaler



Verleihstation
Camping Inntal
6210 Wiesing, Dorf 100
Tel.: +43 (5244) 62693
j.brugger@camping-inntal.at

Preis:
1/2 Tag: EUR 10,00
1 Tag: EUR 15,00
Vorreservierung erbeten!

Herzlichen

Glückwunsch!



85. Geburtstag - Lang Mathias



85. Geburtstag - Weiss Arnold



90. Geburtstag - Widner Emma



90. Geburtstag - Maria Mühlbacher



90. Geburtstag - Tusch Max



100. Geburtstag - Reremoser Rosa



95. Geburtstag - Hinteregger Johann



www.ff-wiesing.at

Neue Einsatzbekleidung!

Ein Großteil der aktiven Mannschaft (36 Mitglieder) wurde Ende Jänner mit der neuen sandfarbenen Einsatzbekleidung ausgerüstet. Die Kosten dafür betragen insgesamt ca. € 34.000.- wobei vom Land Tirol ein Zuschuss von € 3.800.- und aus der Kameradschaftskassa € 3.000.- übernommen wurden.

Der Rest der Mannschaft wird sukzessive in den nächsten Jahren ebenfalls ausgetauscht.

Die Feuerwehr Wiesing möchte sich nochmals recht herzlich bei der Gemeinde für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken!



FEUERWEHRBALL

*am Samstag,
27. April 2019
um 20:30 Uhr
im Gemeindesaal
mit großer Tombola!*

*Eintritt: Vorverkauf € 5.- (bei den FW-Mitgliedern!)
Abendkasse € 7.-*

